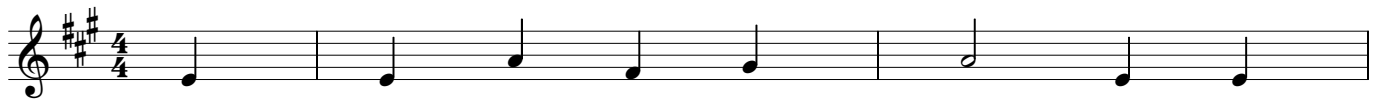


# 81. Ein Haus voll Glorie

Aus dem Psalterlein von Josef Mohr, 1877



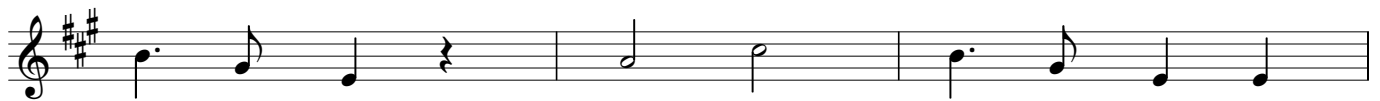
1. Ein Haus voll Glo - rie schau - et weit



ü - ber al - le Land, aus ew - gem Stein er -



beu - et von Got - tes Mei - ster - hand. Gott, wir



lo - ben dich! Gott, wir prei - sen dich! O



laß im Hau - se dein uns all ge bor - gen sein!

2. Gar herrlich ist's bekränzt  
mit starker Türme Wehr,  
und oben hoch erglänzt  
des Kreuzes Zeichen her.  
Gott, wir loben dich . . .

3. Wohl tobet um die Mauern  
der Sturm in wilder Wut,  
das Haus wird's überdauern,  
auf festem Grund es ruht.  
Gott, wir loben dich . . .

4. Ob auch der Feind ihm dräue,  
anstürmt der Hölle Macht,  
des Heilands Lieb und Treue  
auf seinen Zinnen wacht.  
Gott, wir loben dich . . .